

28. 2. 2006/ 21. 6. 6

LV Wintersemester 2006/ 07

Prof. Dr. Hans Ulrich Reck

i. V. m. d. Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln; Basisseminar
Hauptstudium: Geschichte der Künste im medialen Kontext/ Geschichte der
bildenden Kunst; Vorlesung mit Diskussion, offen für Gasthörer; DO
10.00-12.00; Aula (Neubau), Filzengraben 2; Beginn: 26. Oktober 2006

Ästhetische Probleme der Gegenwart – Modellbildungen in Künsten und Theorien

Die Verschränkungen, Verfransungen, Verzahnungen und Reibungen zwischen Künsten und Theorien sind heute enorm. Sie bilden nichts weniger als die Gegenwärtigkeit von produktiven, auf alle Seiten paradox sich erhaltenden wie stetig wandelnden Widerspruchsenergien. Dabei sind die Künste, je gegenwärtiger sie sich artikulieren, immanent und unvermeidlicherweise auch theoretisch geworden, während von der anderen Seite her die Ästhetik der Theoriebildungen poetische Modellierungen benötigt: reflexive Theorien auf einer höheren Beobachterebene sind zuweilen nur als Ausstellungen auszubilden. In dieser methodisch, epistemologisch und inhaltlich anspruchsvollen Situation werden – inmitten unentwegter Synthesebildung, unentrinnbarer und unaufhörlicher Abtrennungen – aus folgenden Themen und diversen Sparten Momente ausgewählt und zum Zwecke einer ästhetischen Kritik der Gegenwart neu verbunden und analysiert.

- Kontingenz und Subjektivität, Subjekt und Identität (Kant, Hegel, Moritz, Schelling)
- Authentizität und Autonomie (Vortrag Seminar Ich AG?)
- Moderne/ Postmoderne
- Inszenierung von Paradoxien
- Urbanisierung, Lokalisierung, Globalisierung, Regionalisierung ('Utopie und Heimat')
- Streit um 'Medienkunst'/ Mythos Medienkunst/ Thesen zur Medialität in den Künsten (vgl. Zürich-Vortrag)
- Historische Anthropologie der Medien und Kunst durch Medien
- Mythologien der medialen oder 'digitalen Kunst' (Mythologies, Paris)
- Ästhetik des Techno-Imaginären als Herausforderung an die bildenden Künste (Karlsruhe Vortrag)/ Reaktivierung des Paragone im Zeitalter des Techno-Imaginären
- *fakes* und Fiktionen/ Imitation und Mimesis
- künstlerische Thematisierungen von Wissenschaften, Theorien, Metatheorien und Lebenswelt (Gebaute Theoriemodelle, konkrete Reflexivität, Poetik und

Demonstranz als Meta-Ebene von Theorie und Analyse): 'Imitationen'/ 'Heute ist morgen'/ Exkurs zu 'Euphorie und Elend'

- poetische und politische Theorieprojekte: 'Anschläge' - zwei Mal: Zürich 1988 und Heidelberg 2006
- Unschärfen, Paradoxien und Inszenierungen (entlang Ausst.konzept BuKuHa 2006ff)
- Entropie, Kunst und Wissenschaft (u. a. gegen Flusser; sowie Bsp. u. a. von: Robert Smithson, Rem Koolhaas, Dan Graham, Beuys, Bruce Nauman, Donald Judd, primary structures, Tautologien der Konzeptkunst, Sol LeWitt u. a.; Moles, Strukturalismus, Kepes: sehen + werten)
- Zur Wahrheitsfrage der Bilder/ politische Ikonographie der Bilder/ *iconic turn* und Kritik der Bildwissenschaften
- Epistemologie der Künste und Kunstgeschichte
- Kunstgeschichte, bildende Künste, Kinematographie und Film
- die ewige Ohnmacht der Signifikanten: Dekonstruktivistische Philosophien. Ein kritischer Überblick über aktuelle, insbesondere französische Denkfiguren (sie erklärend: Lacan, Deleuze, Derrida, Rosset, Dosse; nicht Foucault)
- Künstlerrollen/ Bilder und Entwürfe/ Techniken des Selbst/ / Fiktionalisierungen und Modellbildungen
- Design und Kunst; disegno, Medien- und Kunsttheorie des Design
- Deregulierung und Doktrinierung (Luzern-Vortrag 'Improvisation VI')
- Alltagsästhetik, Kritik des Alltagslebens
- Design- und Medientheorie
- E/ U – ein Evergreen ...
- Kunst als Analyse und Kritik des Sehens
- Kritik der Ästhetik/ Ästhetik als Kritik
- Hybridität in und zwischen den Künsten
- Theorien des Spiels
- Menschen und Maschinen: Symbiosen, Konkurrenzen, Konflikte/ singuläre Maschinen

Themenplan/ Ablauf

26. Oktober

2. November

9. November

16. November

23. November

30. November

7. Dezember

14. Dezember

21. Dezember: entfällt

11. Januar 2007: entfällt

18. Januar 2007

25. Januar 2007

1. Februar 2007

8. Februar 2007